

MITTEILUNGSBLATT

der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

A m t l i c h e s O r g a n d e s G e m e i n d e v o r s t a n d e s
Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern zugestellt • Auflage 1150

Redaktion: Gemeinderabbiner
Dr. Paul Lazarus, Wiesbaden, Lanzstr. 14

10. Mai 1935 • Nr. 9, 2. Jahrg. • 7. Ijar 5695

Anzeigenannahme und Druck:
L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

Eigentum
der Bibliothek der
Israelitischen Gemeinde
Wiesbaden

„Und so bei Dir Dein Bruder verarmt, und seine Hand wankt, so greif ihm unter die Arme, Fremdling wie Beisatz, daß er bei Dir lebe.

Nimm von ihm nicht Zins und Mehrung; fürchte Dich vor Deinem Gott, daß Dein Bruder lebe bei Dir.

Dein Geld gib ihm nicht um Zins und um Mehrung gib ihm nicht Deine Speise. Ich bin der Ewige, Euer Gott, der ich Euch herausgeführt aus dem Lande Mizrajim, Euch das Land Kanaan zu geben, um Euer Gott zu sein.

Und so Dein Bruder bei Dir verarmt und sich Dir verkauft, so laß ihn nicht Sklavendienst verrichten.

Wie ein Mietling, wie ein Beisatz sei er bei Dir, bis zum Jubel-Jahr diene er bei Dir.

Und dann gehe er von Dir, er und seine Söhne mit ihm, und kehre zurück zu seinem Geschlechte und zu der Besizung seiner Väter kehre er zurück.

Denn meine Knechte sind sie, die ich geführt aus dem Lande Mizrajim; sie dürfen sich nicht verkaufen, wie man Sklaven verkauft.

Herrsche nicht über ihn mit Härte und fürchte Dich vor Deinem Gott.“

Aus dem Wochenabschnitt Behar (18. Mai): III. Buch Mose, Kap. 25, 35—43

Der 33. Tag im Omer, Lag-b'Omer,

18. Ijar (21. Mai 1935)

ist ein Freudentag inmitten einer Trauerzeit. In biblischer Zeit waren die 50 Tage vom Beginn des Pessach- bis zum Schabuothfeste eine besondere Freudenzeit, die auch dadurch ausgezeichnet wurde, daß feierlich jeder Tag gezählt wurde, bis der 50. das neue Fest brachte, das gewissermaßen damit ein Schlußfest für Pessach wurde. Aber in der talmudischen Zeit wurde die Omerperiode zur Trauerzeit. In ihr wurden Zehntausende jüdischer Helden vernichtet, die um Rabbi Akiba und Bar-Kochba geschart für jüdische Ehre und Freiheit gegen die Römer kochten. Nur der 33. Tag ist ein Freudentag. An ihm hat „das Sterben aufgehört“. An diesem Tage haben die Schüler Akibas einen Sieg erfochten, und der Umstand, daß das frohe Fest in Miron in Galiläa gefeiert wurde, läßt annehmen, daß der Sieg dort erfochten wurde. Die zweite Hälfte der Sefirahzeit wurde ihres fröhlichen Charakters erst entkleidet, als in späteren Zeiten die Judenverfolgungen der beiden ersten Kreuzzüge gerade in diese Tage fielen. Und heute hat nur der Siegestag von Miron seine fröhliche Farbe gewahrt, die früher einmal der ganzen Omerzeit eigen war. Noch heute findet alljährlich in Miron ein jubelndes Fest vieler Tausende von Juden am Lag-b'Omer statt, die aus dem ganzen jüdischen Orient zu diesem Tage dorthin zusammenströmen.

Mitteilungen des Rabbinats

1. Der Gemeinderabbiner wendet sich zu Beginn des neuen Schuljahres nochmals mit der dringenden Bitte an die Eltern unserer Schulkinder, auf Grund des Erlasses des Herrn Reichsministers ihre Kinder am Sabbat vom Schulbesuch befreien zu lassen. Die jüdischen Eltern sollen auf diese Weise ein geschlossenes Bekenntnis zum Sabbat und zur jüdischen Religion ablegen und damit dazu beitragen, das Ansehen und die Ehre des Judentums in dieser Zeit zu wahren. Die Gemeinde wird auch in diesem Schuljahr durch besondere Sabbatjugendfeiern (Oneg Schabbat) dafür Sorge tragen, die Kinder über die Teilnahme am Gottesdienst hinaus die rechte Sabbatstimmung erleben zu lassen.

2. Für unsere schulentlassene Jugend sind von Anfang Juni an (nach Schabuoth) besondere Fortbildungskurse geplant, die sich vor allem auf Vervollständigung der allgemeinen und jüdischen Bildung sowie der Kenntnis der hebräischen Sprache erstrecken. Nähere Mitteilungen in der nächsten Nummer des Blattes.

3. Die Schulanfänger erhalten ihre erste Religionsstunde unmittelbar nach den Sommerferien. Der genaue Termin wird den beteiligten Eltern noch schriftlich mitgeteilt werden.

4. Die Gemeindebibliothek, Schulberg 3, ist jeden Mittwoch abend von 7,30 bis 9 Uhr geöffnet.

Verlobungen: 10. 4. Frl. Else Marx-Rockenhausen mit Herrn Kurt Rückersberg, Hotel Kronprinz
5. 5. Frl. Rosy Grumbacher-Wiesbaden mit Herrn Hch. Grünbaum-Gemünden a. M.

Trauung: 14. 4. Herr David Goetzel mit Frl. Sophie Walfisz, Rüdesheimer Str. 9, in Warschau

Gold.Hochzeit: 14. 4. Herr Moses Lewin und Ehefrau, Rheingauer Str.
15. 4. Herr Arthur Ganz und Ehefrau, Fischerstr. 2

70. Geburtstag: 14. 4. Frau Hedwig Lazarus, Westendstr. 40

80. " 20. 4. Herr Herz' Buchheim, Erbenheim

24. 4. Herr Albert Frank, Hindenburgallee 16

93. " 4. 4. Herr Loewy, Goebenstr. 20

Beerdigungen: 12. 4. Frau Adele Ising, 62 J., Lanzstr. 16
14. 4. Frl. Frieda Capell, 60 J., Altersheim
19. 4. Frl. Elise Mannheimer, 62 J., Oranienstr. 47
21. 4. Frau Emma Kahn, 72 J., Schierstein
22. 4. Frl. Bertha Schönberger, 56 J., Schierstein
23. 4. Frau Anna Baruch, 65 J., Altersheim Biebrich
28. 4. Frau Wwe. Katz, 88 J., Adlerstr. 35

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr A. Ganz, Fischerstr. 2, Tel. 27172

Fräulein Frieda Capell,

geb. 4. 4. 1874, gest. 12. 4. 1935

Am 12. April d. Js. verschied unerwartet nach kurzer Krankheit die Leiterin unseres Altersheims, Fräulein Frieda Capell. Vom Tage der Begründung an, Mai 1924, hat Frl. Capell unser Altersheim geleitet und mit liebevoller Fürsorge die Insassen betreut. Dank der ihr innewohnenden Güte, ihrer Pflichttreue und Geduld hat sie es in den elf Jahren ihrer Tätigkeit verstanden, den Insassen unseres Altersheims einen schönen und ruhigen Lebensabend zu bereiten; alle waren ihr deshalb in Anhänglichkeit und Treue verbunden. Mit dem Kuratorium des Israelitischen Altersheimes wird auch die Israelitische Kultusgemeinde der Heimgegangenen stets in Dankbarkeit gedenken.

Gottesdienste in der Hauptsynagoge am Michelsberg für die Zeit vom 10. Mai 1935 bis 2. Juni 1935:

Freitag	abends	jeweils 7 Uhr	
Samstag	morgens	jeweils 9 Uhr	
	nachmittags	jeweils 4 Uhr	
Sabbathausgang:	11. Mai	8.55 Uhr	
	18. "	9.05 "	
	25. "	9.15 "	
	1. Juni	9.25 "	
Thoravorlesung:	11. Mai	Emor	III. B. Mose, Kap. 21
	18. "	Behar	" " 25
	25. "	Bechukothai	" " 26, 3
	1. Juni	Bamidbor	IV. B. Mose, " 1
Schrifterklärung:	18. Mai		
Jugendgottesdienst:	25. Mai, nachmittags	3 Uhr	
Sabbathjugendfeier:	18. Mai und 1. Juni		
Neumondsweihe:	1. Juni		
Neumond (Siwan):	2. Juni		
Wochentags:	früh 7.15 Uhr, abends	7 Uhr	

Aus unserer Wohlfahrtsarbeit

Kein Jude in Deutschland darf in Zukunft ohne die blaue Beitragskarte für Hilfe und Aufbau sein!

Ungeheuer groß sind die Aufgaben, die dem deutschen Judentum heute gestellt werden. Menschen aller Altersklassen, aller Berufsgruppen und aller sozialen Schichten muß geholfen werden. Die Gesundheit unserer Kinder muß geschützt und gepflegt werden. Alte Menschen sollen ihren Lebensabend in Ruhe und Frieden beschließen können. Die Berufsumschichtung muß erhalten bleiben und weitergeführt werden. Die Zukunft unserer Jugend hängt von ihrer gediegenen Ausbildung ab. Deshalb sollte jedes Familienmitglied im Besitz einer solchen Karte sein und mit einem monatlichen Beitrag von Mk. 0,25 bis 5.— an dem großen Werk teilnehmen. Unsere ehrenamtlichen Helfer werden in den nächsten Tagen ihnen die Karten vorlegen.

Aus unseren Vereinen

Die **Vereinigung jüdischer Frauen** teilt mit, daß soeben ein neuer halbjähriger Kochlehrekurs in der Rit. Küche begonnen hat. Ein bis zwei Lehrlinge können noch daran teilnehmen. Anfragen an Frau L. Marxheimer, Kaiser-Friedrich-Ring 71.

Der **Verband jüd. Frauen für Palästina-Arbeit (Wizo)** veranstaltet am Dienstag, 14. Mai, abends 8.30 Uhr, im Hause von Frau Dr. Harry, Adolfsallee 18, einen Aussprache-Abend. Frl. Ruth Capell, die soeben von einem längeren Palästina-Aufenthalt zurückgekehrt ist, hat sich bereit erklärt, Anfragen zu beantworten. Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

Die **Sportgruppe Wiesbaden im R.j.F.**, die durch die Erringung der süddeutschen Handballmeisterschaft zu den führenden jüdischen Handballmannschaften emporgestiegen ist und in den nächsten Wochen gegen starke Gegner aus Westdeutschland zur Vorrunde um die Reichsmeisterschaft anzutreten hat, will auch den Wiesbadener Gemeindemitgliedern wieder ein großes sportliches Ereignis bieten. Nach dem großen Erfolg des ersten Schwimmfestes im November vorigen Jahres, findet bei noch stärkerer Besetzung am 2. Juni das 2. Schwimmfest im städt. Augusta-Viktoria-Bad, nachm. um 3 Uhr, statt. Wiederum tritt die Schwimmelite sowohl des Makabi-Kreises als auch des R.j.F.-Sportbundes auf den Plan. Daneben findet zur Werbung unserer Jugend für den Schwimmsport ein großes Jugendschwimmen statt, das ebenfalls aus dem ganzen Reich beschickt wird. Hieran können auch Nichtmitglieder der Sportgruppe teilnehmen, die ihre Meldung bei dem Sportleiter Dr. A. Reinstein abgeben wollen (Meldeschuß 18. Mai). An dieser Veranstaltung, zu der Schwimmerinnen und Schwimmer von weither erwartet werden, darf kein Wiesbadener Gemeindemitglied fehlen. Rechtzeitiges Sichern guter Plätze im Vorverkauf wird dringend empfohlen.

Der **Isr. Waisenverein** hält am Montag, 13. Mai, abends 6 Uhr, im Gemeindesaal, Schulberg 3, seine alljährliche Generalversammlung ab. Tagesordnung: Rechenschaftsbericht, Vorschläge, Ergänzungswahl.

Erscheinungstermin des nächsten Blattes: 3. Juni 1935

Redaktionsschluß: 27. Mai 1935

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zwecks Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, baldigst mitzuteilen.

Wels

Herren- und Knabenkleidung

auch für verwöhnten Geschmack • Großes Stofflager
Kirchgasse 64 **Vorteilhafte Preise**

Foto-Samson

Inhaber:
Hugo Strauß
Kirchgasse 44

Porträts, Pässe, Vergrößerg., Amateurarb.

Nur auf diesem Wege sagen wir allen
Freunden u. Bekannten herzlichst Dank für
die Teilnahme, die Sie uns beim Hinschei-
den unserer lieben **Frieda Capell**
erwiesen haben.
Lehrer E. Capell u. Familie
Wiesbaden, April 1935, Kais. Fr. Ring 34

Emil Landsberg
Körnerstraße 5

**Büro für Buchführung u.
Steuerbearbeitung**

**Aufbügeln u. Reinigen
von Herrenhüten nur M. 1.50**

Hutumpresserei
M. Förster, Mauergasse 14

N. Marx Gegr. 1875

früh. Biebrich, jetzt Friedrichstr. 27

(neb. Polizeipräsidentium)

Fernsprecher 21074

**Fadgeschäft für
Inneneinrichtungen
und Ausstattungen**

Neuzeitl. Tapeten,
Linoleum, Teppiche,
Vorhänge. Auch
Einzellieferung
aller Zubehörteile.
Übernahme aller
Tapezierarbeiten

Verzogen nach
Sonnenberger Straße 4

Dr. Katzmann

Facharzt für Chirurgie
Tel. 24002 12-1 u. 3 4 Uhr

Unterhalte ein schönes Lager in
**Corselets, Hüftmieder u.
Büstenhalter**

Spez. Maß-Corsets
Frau Frieda Michel
jetzt: Rheinstr. 52/1

Spezialhaus für **Corsets, Büsten-
halter u. Wäsche**

Obersky G.m.b.H.

Große Burgstr. 3, Tel. 23883

Union-Garage

Inh. Blumenthal

Shell-Tankstelle

Fernsprecher 22578 - Schwalbacher Str. 38

Reinstein Feine Herren-Moden

Langgasse 7, Gegr. 1904

Aparte Frühjahrs-Neuheiten
in großer Auswahl

Albert Baum Kirchgasse 46

(Eingang durch den Flur)

Telefon 27809

la Ochsen-, Kalb- und Hammelfleisch
la Rindswurstchen, Wurstaufschnitt, Cerve-
latwurst Preßkopf, Leberwurst nur aus Rind-
u. Kalbfleisch hergest. Lieferung frei Haus

O. Grünberg Mauergasse 7

Telefon 27769

Spezialgeschäft für

Eier, Butter, Käse

in bester Qualität zu billigsten Tagespreisen frei Haus

Die grösste Auswahl im

Haus der Geschenke

Inh. Hirsch & Co.

Wilhelmstrasse 18

Singer Ellenbogengasse 2

Gegr. 1883 - Fernspr. 270 51

Wäsche, Unterzeuge, Strümpfe, Schürzen,
Berufsmäntel, Handtücher, Scheuertücher
Große Auswahl - Billigste Preise

Ritter's Hotel

Taunusstr. 45

Ausführung aller Festlichkeiten

auch Lieferung außer dem Hause

Jeden Montag u. Donnerstag Schach- u. Skatabend

Sehr billig

kaufen Sie
**solide Möbel u.
Polsterwaren**

nur bei

MÖBEL-MARX

Bahnhofstraße 6

**Koffer und
Lederwaren**

Stets Eingang von Neuheiten in
Damentaschen - Groß. Lager
i. Portemonnaies, Brief- u. Zigarren-
taschen, Manicuren usw.

L. Sandel
5 Langgasse 5

Modische Kleinigkeiten

Gürtel, Schließen, Knöpfe,
Lederkragen, Nadeln, Clips,
Geschenkartikel usw.

Thea Kahn Adolfsallee 30 pt.
Fernruf 27116

**Israelitischer Waisen-
Unterstützungs-Verein E.V.**

**Mitglieder-
Versammlung**

Montag, den 13. Mai, abends 6
Uhr im Gemeindesaal, Schulberg 3

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht
für das Jahr 1934
2. Voranschlag
für das Jahr 1935
3. Ergänzungswahl von
Vorstandsmitgliedern
4. Verschiedenes
Der Vorsitzende

Massage

Lina Dombrower, Staatl. gepr.
Bertramstraße 6, Tel. 26343

Adolfsallee 24, Eckhaus
Schlichterstraße, I. Stock.

mod.helle 7 Zim.-Wohnng.

mit großem Balkon, Etage-Heizung, Warm-Wasser
und Bad zum 1. Juli preiswert zu vermieten
Näheres daselbst II. Stock vormittags

Älteres Ehepaar
sucht 2 Zimmer,
leer oder möbliert
mit Bedienung, ev.
Pension in gutem
Hause. Ausf. Ang.
mit Preis u. Nr. 91
a.d. Druck d. Blatt.

Frdl. sonn. Zimmer
zu vermieten,
evtl. Küchenben.
Moritzstraße 18,2

**3-4-Zimmer-
Wohnung**
mit Balkon u. Zubeh.
z. 17. zu vermiet.
Festmiete 65.- bzw.
85.- RM. Hirsch, Em-
ser Str. 2, Tel. 20562

**5-6-Zimmer-
Wohnung**
3 Balkone u. Zubeh.
für Arzt oder Anwalt
sehr geeignet, z. 1.7.
zu vermiet. Fest-
miete 90.- bzw. 110.-
RM. Hirsch, Emser
Str. 2, Tel. 20562

Zimmer, sep. Eing.,
als Büro geeignet, z.
vermietet. Schwal-
bacher Str. 38, p.

**Sonniges
möbl. Zimmer**
Nähe Bahnhof, gutes
Haus, a. Dame z. ver-
mieten, monatl. RM 20.-
Bes. 8 1/2-10 1/2, 11-3.
Z. erfrag. Druck d. Bl.

**Gemütliches
Dauerheim**
mit Voll-Pension in
gutem Hause. Näh.
Nikolasstraße 12,1

In gut. Hause luftig.
**möbliertes
Zimmer**

von Ehepaar für 4-6
Wochen im Küchen-
benutz. gesucht.
Angebote an Arthur
Straus, Nikolasstr. 28

Kleine
3-Zimm.-Wohn.
I. St., Ellenbogeng.,
zu vermiet. Näh.
Druck. Friedmann,
Kirchgasse 50

Langgasse 11 Schützenhof-Apotheke

Dr. Stefan u. Max Holländer

SCHLOSS

Wiesbaden
Langgasse 32
Fernsprecher
27153 / 27154

Große Eingänge in
Frühjahrs-Neuheiten

Blumenthal

Denken Sie bei Ihren Frühjahrsanschaffungen an unsere großen und gepflegten Modeabteilungen

Wohne behaglich!

Interessante Neuheiten in
Gardinen- und Dekorationsstoffen

Niedrige Preise

WOLF

Wiesbaden
Kirchgasse
62

Damen-Wäsche Herren-Wäsche
Unterzeuge für Damen u. Herren (Maß-Anfertigung)
Ribana, Jaeger, Kübler etc.

Kinder-Wäsche - Kinder-Bekleidung

Ausstattungs-Wäsche

Betten - Matratzen - Wolldecken

Kleider - Blusen - Schürzen - Morgenröcke

Hamburger & Weyl

Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen - Marktstr. Ecke Neugasse

Spielkarten, Bridge, Skat usw., Druckerei Friedmann
Kirchgasse 50, Telefon 27877

Herrenhemden nach Maß
Wäsche-Näherei

sowie sämtl. Monogramme
Stickereien
Hohlsaum
Endeln, Käfteln

billigst bei **Milmann**
Langgasse 18¹, Telef. 26173

Hess
Schuhe

Theo Klaus
Schiersteiner Straße 3

Damenhüte Umformen ab
Mk. 1.50
Rosel Kahn
Taunusstraße 23, 2

Betten-

Alle Bettwaren in
bekanntem Preis-
würdigkeit.

Betten
Buchdahl
WIESBADEN
Kirchgasse 29

Optiker Müller

(Inh.: M. Horn)

Optische Artikel
aller Art

Photo-Horn

(Inh.: D. Horn)

Amateur-Arbeiten
Photo-Apparate

Langgasse 45, Fernruf 22184

ORZECH

Faulbrunnenstrasse 13

billig wie immer

in Strümpfen, k.-seiden. Wäsche, Polo-
Blusen, Berufskittel, Herren-Hemden

Korsetts, Büstenhalter,
Wäsche, Strümpfe

Neumann
Gegründet 1878

Langgasse 27, Tel. 23488

Schuhe jeder Art

in bekannt großer Auswahl gut und preiswert

Schuhhaus Drachmann

Neugasse 22

Sonderabteilung in Orthopädisch

Marke „Semca Sana“, eine Wohltat für jeden Fuß

Gutbürgerl.

Mittagstisch (ohne Trinkgeldaufschlag)

Gemütl. Aufenthaltsräume

Metzgerei J. Stern, Mauergasse 21, 1. r.

Bei Bedarf von

Drucksachen: Ruf 27877

Druckerei Friedmann, Kirchgasse 50

Engl. Konversation
sucht jung. Mädel das
perfekt spricht. Offerten
unt. 96 a.d. Druck d. Bl.

Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen
die Inserenten
dieses Blattes!

Medizinal-Drogerie „Sanitas“
Inh.: Hildegard Blender, Mauritiusstr. 5
Lieferung frei Haus!

Preiswerte

Jacken-Kleider
J. BACHARACH

Webergasse 4

Haus- u. Küchengeräte

Glas, Porzellan, Emaille, Aluminium etc.
preiswert und Qualität bei

Siegfried Kahn Kaufhaus d. Westens
Wellritzstr. 45
Haus- und Küchengeräte Telefon 24392

Hotel-Pension

Tel. 27341

Haus Dambachtal

Neuberg 4 Dambachtal 23

Erstklassiges modernes Haus in freier Lage

3 Minuten vom Kochbrunnen
Maß. Preise. Für Dauermieter bes. Vereinbarung Diätküche

Damen- u. Herren-
Kleider
usw. kauft ständig

Slummer

Kl. Schwalbacher
Str. 2¹, a.d. Kirchg.

Brillanten

Gold, Silber, Zahngeb.,

verk. man am Besten bei

L. Schiffer

Kirchgasse 50 II

RADIO

zu den allgemein
vorgeschr. Preis.

Krasnoborsky

Wellritzstr. 27, 1.

Helferin

4 Jahre b. Zahnarzt

tätig gewesen, sucht

gleichartige Stellung

ohne Sam.-Anschluß.

Angeb. unter 92 an

Druckerei d. Blattes

An einem
guten Mittagstisch
können noch einige
Damen teilnehmen.
Meldg. erb. unt. 94 an
Druckerei d. Blattes

50 jähriger

ohne Anhang, gesund,

gut ausseh., sucht pass.

Lebensgefährtin. Off.

unt. 93 an Dr. d. Bl.

Lehrmädchen

für Druckerei-

Kontor gesucht

Selbstgeschr. Offert.

unter 95 an d. Druck.

dieses Blattes.



Elegante u. billige
Schuhe finden Sie bei
Alleinverkauf
der bekannt. Pierz-Schuhe

Schuh-Sandel

Langgasse 28 und Kirchgasse 60

Besonders reichhalt. Lager in orthopäd. Schuhen

Riesenauswahl

in Kinderschuhen aller

Art: Marke

ADA-ADA

und Elefanten-Marke

Eigen-
der Bibliothek der
Jüdischen Gemeinde
Berlin